

# Frühlingsfest des Oberadener Schützenvereins: Verdiente Mitglieder ausgezeichnet



Am vergangenen Sonntag trafen sich auf Einladung des Vorstandes des Schützenvereins Oberaden die Mitglieder um 11.00 Uhr im Jugend- und Sportheim Oberaden zum Frühlingsfest. Neben dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, dem Oberadener Ortsvorsteher Michael Jürgens, dem Kreistagsmitglied Martin Blom und dem Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen Kurt Erdmann konnte der I. Vorsitzende Dieter Heuer Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Oberaden, des Blasorchesters „Heimatklänge“ Bergkamen, des Spielmannszuges Weddinghofen sowie der Schützenvereine Bergkamen, Methler, Niederaden, Overberge und Südkamen begrüßen.

In lockerer Runde wurde das vergangene Jahr nachbetrachtet und intensive Gespräche über die Veranstaltungen des Jahres 2020: 18. April Königsball „Schützenverein Overberge“

01. Mai Maibaum-Event „Schützenverein Overberge“  
21. Mai Vogelschießen „Schützenverein Bergkamen“  
23. Mai Vogelschießen „Schützenverein Oberaden“  
30. – 31. Mai Schützenfest „Schützenverein Oberaden“  
06. Juni Vogelschießen „Schützenverein Südkamen“  
13. – 14. Juni Schützenfest „Schützenverein Südkamen“  
22. August Kreiskönigsschießen „Schützenkreis Unna-Kamen“  
05. September Dämmerchoppen „Freiwillige Feuerwehr Einheit Oberaden“  
10. Oktober 71. Westfälischer Schützentag in Medebach  
24. Oktober Kaiserball „Schützenverein Methler“  
geführt.

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Oberaden wurden Barbara Thom und Heinz-Wilhelm Spier besonders geehrt.

Eine große Tombola, die die Veranstaltung abrundete, wurde mit Begeisterung von den Teilnehmern des Frühlingsfestes angenommen.

---

## **Familienzentrum Sprösslinge sagt After-Work-Shopping und Frühlingsfest ab**

Das Familienzentrum „Sprösslinge“ Overberge hat das für kommenden Freitag, 13. März, und das Frühlingsfest am 31. März abgesagt.

---

# **Die Sprache der Hunde: Vortrag in der Ökologiestation**

Hunde verfügen als Rudeltiere über vielfältige Möglichkeiten der Verständigung untereinander. Auch Menschen ist es möglich, die „Sprache“ der Hunde zu verstehen.

Die Lünener Tierärztin Dr. Barbara Seibert vermittelt am Mittwoch, 18. März, auch mithilfe von Foto- und Videosequenzen Befindlichkeiten zu erkennen und Absichten zu interpretieren. Damit kann die Beziehung zwischen Mensch und Hund von Missverständnissen freigehalten und vertieft werden.

Die dreistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 7,50 €. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

---

# **Bauarbeiten in zwei Turnhallen kurz vor und in den Osterferien**

Im Hinblick auf die Osterferien stehen den Bergkamener Vereinen verschiedene Turnhallen nicht zur Verfügung, da dort Handwerker verschiedene Arbeiten durchführen.

In der Turnhalle der Preinschule soll eine neue Deckenbeleuchtung installiert werden und ein Innenanstrich erfolgen. Die Schließung der Halle ist für die gesamten Osterferien vorgesehen.

In der Woche vor den Osterferien muss die Römerberghalle geschlossen werden, da vom 30.03. bis 03.04. umfangreiche Arbeiten an der ausziehbaren Tribünenanlage durchgeführt werden. Betroffen ist dabei der Schul- und Vereinssport.

In der Turnhalle „Pestalozzihaus“ fällt der Vereinssport vom 6.04. bis 9.04. aus, da dort eine Ferienangebot der Jugendkunstschule stattfindet und verschiedenen Aktionsflächen für den gesamten Zeitraum aufgebaut bleiben.

Die Schließungszeiträume sind in den Hallen auch durch Aushänge dokumentiert.

---

## **28                    Medaillen                    für Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Internationalen Hörder Schwimmfest**



Auf dem Foto sind leider nicht alle Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde in Hörde zu sehen.

14 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am Internationalen Schwimfest in Dortmund-Hörde teil. Die Wasserfreunde erschwammen sich auf der Kurzbahn 28 Medaillen und 29 persönliche Bestzeiten.

So erschwammen sich Nevio Altemeier über 50 Brust und 100 Rücken eine Goldmedaille, über 50 Freistil, 100 Freistil und 50 Rücken jeweils eine Silbermedaille;

Marco Steube über 50 Freistil, 100 Lagen und 100 Freistil eine Goldmedaille und über 50 Schmetterling eine Silbermedaille;

Kevin-Noah Kaminski über 50 Schmetterling eine Goldmedaille und über 50 Freistil, 100 Freistil und 100 Lagen jeweils eine Silbermedaille,

Mika Tom Krause über 50 Rücken eine Goldmedaille, über 200 Freistil eine Silbermedaille und über 100 Rücken eine Bronzemedaille, somit einen kompletten Medaillensatz;

Emma Schmucker über 100 Lagen, 200 Rücken, 50 Schmetterling und 100 Rücken jeweils eine Bronzemedaille;  
Lina Fließ über 50 Freistil, 200 Rücken und 100 Freistil eine Bronzemedaille;  
Lisa Marie Ebel über 100 Lagen eine Bronzemedaille,  
Noah Mo Krause über 100 Rücken eine Bronzemedaille;  
Mika Rinne über 50 Brust eine Bronzemedaille,

Laura Sophie Ebel, Mila Fee Krause, Nina Pehle, Lena Slaby und Alicja Tomczak komplettierten die erfolgreiche Mannschaft mit sehr guten Leistungen und vielen neuen Bestzeiten.

Die Trainer Lucas Polley und Katharina Polley waren auf die Leistungen ihrer Mannschaft wieder einmal sehr zufrieden.

---

## **Ab sofort eingeschränkte Besuchszeiten im Hellmig- Krankenhaus – nur ein Besucher je Patient**

Im Hellmig-Krankenhaus Kamen werden wie in den anderen Krankenhäusern des Klinikums Westfalen ab sofort die Besuchszeiten eingeschränkt und zwar täglich von 15 bis 17 Uhr. „Darüber hinaus bitten wir Patienten und Besucher um Verständnis dafür, dass wir nur einen Besucher je Patient zulassen wollen. Ausnahmen aus besonderen Anlässen sind mit den Stationsleitungen abzustimmen“, heißt es in einer aktuellen Mitteilung des Klinikums.

Gerade im Krankenhaus sei die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung durch enge persönliche Kontakte besonders hoch.

Dies betreffe Patienten, Angehörige und Besucher, aber auch das Krankenhauspersonal. Das bedeute: „Wir beschränken Patientenbesuche zum Schutz der Besucher selbst, zum Schutz unserer Patienten und unserer Mitarbeiter“.

---

## **Coronavirus: Zwei weitere bestätigte Fälle in Bergkamen**

Die Anzahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Kreis Unna ist auf sechs gestiegen. Die zwei neuen labortechnisch bestätigten Fälle stehen im Zusammenhang mit den drei Fällen vom vergangenen Wochenende. Es handelt sich ebenfalls um Personen aus Bergkamen, die sich in häuslicher Quarantäne befinden. Das Gesundheitsamt des Kreises Unna arbeitet derzeit gezielt daran, die Kontakte dieser Personen zu verfolgen.

Wer befürchtet, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben, sollte sich zunächst genau informieren.

Informationen dazu gibt es gebündelt auf der Internetseite des Kreises Unna.

Darüber hinaus hat die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe unter Tel. 116 117 einen telefonischen Info-Dienst eingerichtet. Dort werden alle Fragen im Zusammenhang mit dem Coronavirus beantwortet.

Das Bürgertelefon des NRW-Gesundheitsministeriums ist unter Tel. 02 11 / 911 910 01 erreichbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt hat ein Infotelefon freigeschaltet. Die kostenfreie Rufnummer lautet (0800) 10 20 205 und ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr besetzt.

# Thomas Heinzel tritt für die CDU bei der Bürgermeisterwahl am 13. September an



Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke (r.) präsentierte am Dienstag den Bürgermeisterkandidaten der Bergkamener CDU Thomas Heinzel.

Nach seinem Auftritt als Hauptredner beim Neujahrsempfang der Bergkamener CDU war es einfach zu erraten, dass der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Thomas Heinzel bei den Kommunalwahlen am 13. September als Bürgermeisterkandidat für seine Partei antreten wird. Das hat der Stadtverbandsvorstand der Christdemokraten am Montag einstimmig beschlossen. Das wie auch die Kandidaten in den 22 Bergkamener Wahlbezirken und für die Reserveliste muss aber noch in der Mitgliederversammlung der Christdemokraten am 20. März ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße offiziell absegnen.

Bei der Bürgermeisterwahl rechnet sich Thomas Heinzel „etwas



mehr als Außenseiterchancen“ aus. Der „Altbürgermeister“ Roland Schäfer zieht sich in den politischen Ruhestand zurück. „Der Kandidat der SPD ist genau so bekannt oder unbekannt wie ich“, erklärte er. Solch ein Amt auszufüllen, traut er sich in jedem Fall zu. Seit 40 Jahren sei er politisch tätig. Er gehöre seit 26 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an, davon die letzten sechs als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Dazu sei er Vorsitzender des Bauausschusses und des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Eines seiner Ziele als neu gewählter Bürgermeister sei es den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger zu festigen. Wichtige Themen seien für ihn die Versorgung mit Kindergartenplätzen und der Bau eines Jugendzentrums in Bergkamen-Mitte. Er wolle sich zudem für die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets an der Lünener Straße einsetzen wie auch für die Errichtung zusätzlicher seniorenrechter Wohnungen. Zudem will er dafür Sorge tragen, dass sich Bergkamen nicht an der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 beteiligt. Vielmehr sollen die Städtebaufördermittel in die Bergkamener Stadtmitte investiert werden.

Zumindest in einem Punkt gäbe es bei einer Wahl Thomas Heinzels Kontinuität im Bergkamener Bürgermeisterzimmer: Wie Roland Schäfer ist der CDU-Kandidat begeisterter Radfahrer. Er komme im Jahr auf rund 6500 Kilometer auf seinem Weg zur Arbeit und zu seinen politischen Terminen im Stadtgebiet. Thomas Heinzel ist als Diplom-Ingenieur Elektrotechnik bei den Stadtwerken Lünen beschäftigt. Es ist 1962 geboren, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

---

# Spannende Projekte der Jugendkunstschule in den Osterferien

Wie in jedem Jahr veranstaltet die Jugendkunstschule Bergkamen Osterferienprojekte für Kinder und Jugendliche.

In der ersten Osterferienwoche heißt es wieder „Vorhang auf für unsere Kleinkünstler!“

Vom 06. bis 09. April wird die Sporthalle des Pestalozzihauses täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr zur Manege für junge Akrobatikbegeisterte. Die Zirkuspädagogin Andrea Kruck scharft für das Projekt erfahrene Zirkusleute um sich und stellt mit Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren ein Zirkusprogramm auf die Beine. Unter professioneller Anleitung trainieren, lachen und schwitzen die jungen Teilnehmer für ihre eigene Zirkusshow.

Ebenfalls vom 06. bis 09. April findet in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus das Projekt „Schachteltheater“ für Kinder ab 6 Jahren statt. Aus einer einfachen Schachtel konstruieren und bauen die teilnehmenden Kinder ein eigenes Mini-Theater, das sie mit der Dozentin Klara Ratajczak aus vielen (Natur-) Materialien ausstatten. So entstehen kleine Bühnenbilder, Requisiten und Spielfiguren. Anschließend können Lieblingsmärchen, eigene Fantasiegeschichten oder auch ganz andere Geschichten im eigenen kleinen Theater aufgeführt werden. Das Projekt Schachteltheater findet täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Das in der zweiten Osterferienwoche und in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen stattfindende Projekt „LandArt“ ist bereits ausgebucht.

Die Teilnahme an einem der Projekte kostet jeweils 30 Euro. Interessierte Kinder und Jugendliche können bei der

Jugendkunstschule Bergkamen angemeldet werden. Informationen gibt es unter 02307/28 88 48.

---

## Ein wahrer Schatz für das Archiv des Kreises Unna: der Nachlass des Bergkamener Naturschützers Helmut July



Der langjährige Kamener Landschaftswächter Wilfrid Loos überreichte Josef Börste (Kreisarchiv Unna) den Nachlass von Helmut July, der 2008 im Alter von 73 Jahren starb. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Sein Name ist untrennbar mit dem Beversee in Bergkamen verbunden. Schließlich war es Helmut July und seinen Mitstreitern zu verdanken, dass das Beverseegebiet für ein Kohlekraftwerk nicht verfüllt, sondern 1985 als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde. Vor mehr als zehn Jahren starb der passionierte Naturschützer. Doch sein Erbe lebt weiter – ein Teil davon nun im Kreisarchiv.

Es war eine tolle Nachricht, mit der der langjährige Kamener Landschaftswächter Wilfrid Loos vor kurzem an Josef Börste aus dem Kreisarchiv herantrat: Der naturkundliche Nachlass Helmut Julys ist bestens erhalten, und er soll seinen Platz im Kreisarchiv bekommen. „Damit haben wir einen wahren Schatz erhalten“, freut sich Börste.



Das Naturschutzgebiet am Beversee.

Als Fachmann weiß Loos, dass es schon heute Darstellungslücken bei der Beschreibung der Flora und Fauna vergangener Jahrzehnte gibt. „Umso schöner ist es, dass die Nachfahren Helmut Julys umfangreiche Sammlung über Natur und Umwelt freigegeben haben. Dazu zählen auch Informationen über die Akteure im aktiven und politischen Natur- und Umweltschutz der vergangenen Jahrzehnte.“

### **Leidenschaftlicher Landschaftswächter**

Kein Wunder, schließlich war Helmut July fast drei Jahrzehnte als leidenschaftlicher Landschaftswächter für die Lippeaue, Bergehalden und den Beversee unterwegs. Darüber hinaus

engagierte er sich unter anderem für die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den WWF. Als der Landschaftsbeirat des Kreises Unna 1984 gegründet wurde, gehörte Helmut July bis 1999 als Vorsitzender diesem Gremium an.

„Es sind in der Vergangenheit zu viele Sammlungen, Schriftverkehre und Protokolle, die sich in teils jahrzehntelanger Tätigkeit im Ehrenamt angesammelt haben, entsorgt worden“, stellten Wilfrid Loos und Josef Börste bei der Übergabe des Nachlasses fest. Wer einen naturkundlichen Nachlass in fachkundige Hände abgeben möchte, kann dies auch künftig beim Kreisarchiv tun. Weitere Informationen gibt es bei Archivar Josef Börste unter Tel. 0 23 03 / 27-72 11. PK | PKU

---

## **Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros**

Bb sofort gelten bis zum 31. Juli 2020 für das Bürgerbüro der Stadt Bergkamen folgende Öffnungszeiten:

montags, dienstags, donnerstags: 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

mittwochs und freitags: 07:30 Uhr bis 12.30 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Die seit langem angespannte Personalsituation macht diese Einschränkung unseres bewährten Bürgerservice am Samstag notwendig. Wir gehen davon aus, dass sich die Personalsituation im Sommer wieder entspannen wird“, so Amtsleiterin Patricia Höchst.